

**Zur ethischen Begründung nachhaltiger
Entwicklung:
Eine Untersuchung ausgewählter Konzepte**

Dissertation

zur Erlangung des Grades
eines Doktors der
wirtschaftlichen Staatswissenschaften
(Dr. rer. pol.)
des Fachbereichs Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften
der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

vorgelegt von
Diplom-Volkswirtin Nicola Simon-Opitz

in Mainz
2002

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Simon-Opitz, Nicola:

Zurethischen Begründung nachhaltiger Entwicklung:

Eine Untersuchung ausgewählter Konzepte / Nicola Simon-Opitz.

Aachen : Shaker, 2002

(Berichte aus der Volkswirtschaft)

Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2002

ISBN 3-8322-0727-9

Erstberichterstatter: Prof. Dr. Volker Hentschel

Datum der Berichterstattung: 03.06.2002

Zweitberichterstatter: Prof. Dr. Hartwig Bartling

Datum der Berichterstattung: 06.06.2002

Tag der mündlichen Prüfung: 28.06.2002

Copyright Shaker Verlag 2002

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-0727-9

ISSN 0945-1048

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Berichte aus der Volkswirtschaft

Nicola Simon-Opitz

**Zur ethischen Begründung nachhaltiger Entwicklung:
Eine Untersuchung ausgewählter Konzepte**

D 77 (Diss. Universität Mainz)

**Shaker Verlag
Aachen 2002**

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Simon-Opitz, Nicola:

Zurethischen Begründung nachhaltiger Entwicklung:

Eine Untersuchung ausgewählter Konzepte / Nicola Simon-Opitz.

Aachen : Shaker, 2002

(Berichte aus der Volkswirtschaft)

Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2002

ISBN 3-8322-0727-9

Copyright Shaker Verlag 2002

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-0727-9

ISSN 0945-1048

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist als Dissertation am Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz entstanden.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Hermann Bartmann, der die Arbeit betreut und durch wertvolle kritische Hinweise und konstruktive Ratschläge zu ihrem Entstehen beigetragen hat. Sein unerwarteter und plötzlicher Tod hat eine große Lücke hinterlassen. Diese Arbeit beende ich in seinem Angedenken.

Ebenso gilt mein aufrichtiger Dank Herrn Prof. Dr. Volker Hentschel und Herrn Prof. Dr. Hartwig Bartling, die mit großer Hilfsbereitschaft das Erst- und Zweitreferat meiner Arbeit übernommen haben.

Ein weiteres Wort des Dankes gilt meinen Kollegen und Freunden Dr. Andreas A. Busch und Dr. Jan A. Schwaab, die die Mühen der Anfertigung durch die kritische Durchsicht des Manuskripts und Anregungen mitgetragen haben sowie Natalia Mohr, die mir in den letzten Jahren bei der Literaturrecherche sehr geholfen hat.

Danken möchte ich darüber hinaus besonders meinem Mann Stefan und meinen Kindern Timm und Carolina, die all die negativen Begleitumstände, die mit der mehrjährigen Forschung und der Fertigstellung der Arbeit verbunden waren, mehr oder weniger klaglos ertragen haben.

Nicola Simon-Opitz

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	III
Teil A: Fragestellung und Überblick über die Vorgehensweise	1
A.1 Die Problematik	1
A.2 Aufbau der Arbeit	4
A.3 Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitskonzepte	5
Teil B: Nachhaltigkeit in der neoklassischen Ökonomie	11
B.1 Ausgangslage	11
B.2 Die neoklassische Grundkonzeption	12
B.3 Behandlung der Natur in der neoklassischen Umwelt- und Ressourcenökonomie	13
B.4 Das Nachhaltigkeitsverständnis der neoklassischen Ökonomie	17
B.5 Kritische Würdigung der neoklassischen Nachhaltigkeitsposition	19
B.5.1 Kritik an der reinen Effizienzorientierung	19
B.5.2 Kritik am Internalisierungsoptimismus	22
B.5.3 Kritik am Wachstumsoptimismus	23
B.5.4 Kritik am Substitutionsoptimismus	27
B.5.5 Grenzen der Präferenzensouveränität	29
B.5.6 Kritik an der Zukunftsdiskontierung	35
B.6 Vereinbarkeit von neoklassischer Ökonomie und Nachhaltigkeit: Zusammenfassung	37
Teil C: Zur ethischen Begründung von Nachhaltigkeit	39
C.1 Grundlagen und weitere Vorgehensweise	39
C.1.1 Ethik und Umweltethik	39
C.1.2 Grundfragen der Umweltethik	41
C.1.3 Weitere Vorgehensweise	48
C.2 Vertragstheorien	50
C.2.1 Die Ordnungsethik von Karl Homann	51
C.2.1.1 Grundüberlegungen	52
C.2.1.2 Die Kritik an der ordnungsethischen Konzeption	59
C.2.1.3 Ordnungsethik und Nachhaltigkeit	68
C.2.2 Gerechtigkeitsethik von John Rawls	73
C.2.2.1 Grundüberlegungen	73
C.2.2.2 Die Kritik an der Rawl'schen Gerechtigkeitstheorie	78
C.2.2.3 Rawls' Gerechtigkeitstheorie: Eine Hilfe zur Begründung von Normen der intra- und intergenerationellen Gerechtigkeit?	85
C.2.3 Die Ethik gesellschaftlicher Kooperation von Friedhelm Hengsbach	93
C.2.3.1 Grundüberlegungen	94
C.2.3.2 Kritik an der Ethik Hengsbachs	101
C.2.3.3 Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Kooperation	105
C.3 Diskursethik	108
C.3.1 Grundüberlegungen	108

C.3.2	Der diskursethische Ansatz von Jürgen Habermas	114
C.3.3	Der diskursethische Ansatz der Wirtschaftsethik von Peter Ulrich	118
C.3.4	Kritik an der Diskursethik	123
C.3.5	Diskursethik und Nachhaltigkeit	131
C.4	Biozentrische Ethikansätze	137
C.4.1	Grundüberlegungen der Bioethik von Günter Altner	138
C.4.2	Der naturphilosophische Ansatz von Klaus Michael Meyer-Abich	143
C.4.3	Kritik an den biozentrischen Ansätzen	148
C.4.4	Biozentrische Ethik und Nachhaltigkeit	155
C.5	Anthropozentrische oder biozentrische Normenbegründung?	157
C.6	Retinität: Vernetzung als ethisches Leitprinzip	161
C.6.1	Grundüberlegungen	162
C.6.2	Das Verhältnis zwischen Mensch und Natur im Rahmen des Retinitätsprinzips	165
C.6.3	Kritik an der Retinitätskonzeption	167
C.6.4	Retinitätsprinzip und nachhaltige Entwicklung	170
C.7	Zwischenfazit	173

Teil D: Vom Begründen von Nachhaltigkeit zum nachhaltigkeitsorientierten Handeln **176**

D.1	Die Frage der gesellschaftlichen Umsetzbarkeit des Nachhaltigkeitsprinzips	176
D.2	Entscheidungsfindung durch diskursive Verfahren	178
D.2.1	Alternative Verfahren politischer Entscheidungsfindung	178
D.2.2	Ergänzung der Demokratie durch diskursive Entscheidungsverfahren	181
D.2.3	Kompromiss statt Konsens	183
D.2.4	Das Modell des kooperativen Diskurses: Orientierungsmuster für einen diskursiven Verständigungsprozess über Handlungsoptionen einer nachhaltigen Entwicklung	187
D.2.5	Mögliche Probleme diskursiver Verfahren	198
D.2.6	Gesellschaftlicher Diskurs und nachhaltige Entwicklung	205

Teil F: Schlussbetrachtung **207**

Literaturverzeichnis **209**